

Zeit wieder in der gleichen Masse nachwachsen können und somit ein nahezu verlustfreier Energiekreislauf gegeben ist. Natürlich gehört dazu aber auch die Anwendung korrekter Heiztechniken, um auch wirklich ressourcenschonend Wärme erzeugen zu können. So sollte etwa Holz im Kachelofen aufbauend gestapelt werden. Große Brocken kommen ganz nach unten, kleinere obenauf. Die oberste Schicht lässt sich so leicht entzünden, und das Feuer arbeitet sich langsam nach unten vor, von wo dann über lange Zeit Wärme abgegeben werden kann. So muss beispielsweise an den ersten kalten Tagen des Jahres nicht mehr die Zentralheizung für das gesamte Haus angeworfen werden. Die Wärme entsteht zielgerichtet dort, wo sie auch effektiv gebraucht wird.

Blickfang. Ein weiterer, besonders wichtiger Aspekt des Heizens mit Holz oder Kohle ist die optisch raumprägende Wirkung, die ein solcher Ofen haben kann. Hier gibt es eine Vielzahl an verschiedenen Ausprägungen, die sich je nach Raum und Ausführung hervorragend eingliedern und so manche Wohnsituation sogar deutlich auf-



©Photo Tretl

CHRISTOPH KIECHL, HAFNERMEISTER

Gerade in Zeiten wie diesen, wo die Menschen mehr zu Hause sind, wird die seit Jahrhunderten angenehmste Form der Wärme hochgeschätzt und gefragt. Durch modernste Feuerungstechnik und höchsten Bedienkomfort ist es uns gelungen, die schönste und wohlrigste Wärme auch als umweltfreundlichste Wärme zu schaffen. Auch die Nachfrage nach Herden ist in der momentanen Zeit sehr hoch – ganz nach dem Motto: „Eigener Herd ist Goldes wert.“

werten können. Die Klassiker sind hier eindeutig Kamine und Kachelöfen. Speziell der Kachelofen ist in unseren Breiten ein alter und gern gesehener Bekannter, immerhin ist es mit ihm möglich, mit vergleichsweise wenig Heizmaterial über einen langen Zeitraum Wärme zu erzeugen. Seine hitzefesten Keramikschichten sind dabei in vielen Formen und Farben erhältlich. Weitläufig bekannt ist auch der Schweden- oder Kaminofen. Seine Bauart eignet sich sehr gut für kleinere Wohnräume, da er freistehend ist und einfach über ein Rohr flexibel mit dem Kamin verbunden werden kann. Werkstätten sind dagegen für die Nutzung in großen Hallen und Werkstätten konzipiert. Wer über einen entsprechend großen Wohnraum verfügt, wird sich daher über dessen hohe Heizleistung freuen. →



©Photo Tretl



©Kiechl, Photo Tretl, Foto: Tiborn Photography



Kachelöfen, gemauerte Öfen | Heizkamine, offene Kamine
Kombinierte Heizsysteme | Ganzhausheizungen
Backöfen, Grills, Herde | Edelstahlkamin-Sanierung

OFENBAU KIECHL
... für mehr Wärme im Leben!

OFENBAU KIECHL
Beratung | Planung | Ausführung

6074 Rinn | Hauptstraße 9c | Tel.: 0664 / 13 51 517
office@ofenbau-kiechl.at | www.ofenbau-kiechl.at